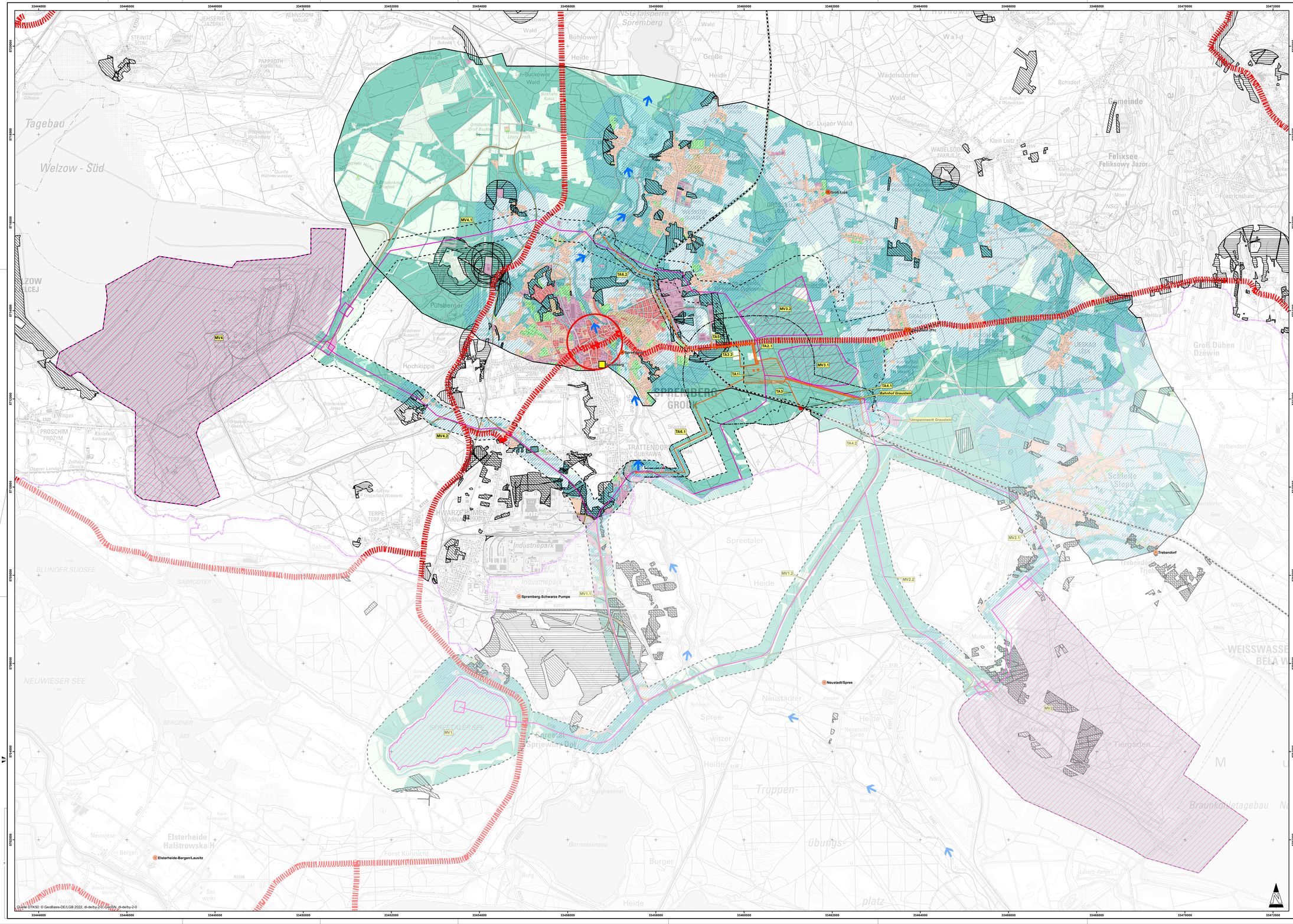

KLIMATOPE

Klimatop mit Siedlungsbezug / klimatische Ausgleichsfunktion hoch

Klimatop ohne Siedlungsbezug / klimatische Ausgleichsfunktion mittel/gering

Klimatope	Bewertung der klimatischen Ausgleichsfunktion	Eigenschaften
Waldklimatop	hoch mittel	- stark gedämpfter Tagesgang von Temperatur und Feuchte - Frisch-/Kaltluftproduktion - hohe Luftfilterfunktion - im Stammraum herrscht Windruhe und eine größere Luftreinheit
Freilandklimatop	hoch mittel	- ungestörter stark ausgeprägter Tagesgang von Temperatur und Feuchte - windoffen - starke Frisch-/Kaltluftproduktion
Gewässerklimatop	hoch mittel	- stark dämpfender Einfluss auf die Lufttemperaturschwankungen - starker Feuchteproduzent - windoffen
Parkklimatop	hoch mittel	- je nach Bewuchs werden Temperatur, Strahlung und Wind mehr oder weniger stark gedämpft - meist bioklimatisch wertvolle Stadtoasen ohne bedeutende Fernwirkung
Grünanlagen-Klimatop	hoch mittel	- ausgeprägter Tagesgang der Temperatur und Feuchte - klimatische Ausgleichsfläche in der Bebauung
Klimatope groß-flächig versiegelter Bereiche	gering	(Hauptverkehrsstraße) - Freisetzung und Verwehung von Luftschadstoffen aus Verbrennungsprozessen, Reifenabrieb, Treibstoff- und Ölverlusten
Gewerbe-/ Industrie-gebietsklimatop	gering	- Gebiete mit erhöhter Schadstoff- und Abwärmebelastung - Flächenversiegelung führt zu Aufheizungen - das Windfeld wird gestört - der Luftaustausch reduziert - zum Teil belastendes Mikroklima
Dorf-/Stadtrand-klimatope	gering	(Klimatope gering verdichteter Baugebiete) - leichte Dämpfung aller Klimaelemente - in der Regel mäßige nächtliche Abkühlung und tagsüber nur geringe Überwärmung - stark unterschiedliche Verteilung der klimatischen Erscheinungen
Stadtklimatope	gering	(Klimatope stark verdichteter Baugebiete) - erhebliche Dämpfung der Klimaelemente - starke Veränderung des Strahlungshaushaltes - geringe nächtliche Abkühlung - starke Veränderung des Windfeldes - höhere Belastungen der Luft mit Schadstoffen durch die Emittenten Hausbrand und Verkehr
Belastungsraum	gering	
Bahnanlagen-Klimatop	gering	- extremer Temperaturtagesgang - trocken - windoffen - Luftfeuchtarm
Tagebau-Klimatop	mittel	- starke Winde - hohe Verdunstungsrate - stark ausgeprägter Tagesgang von Temperatur und Feuchte

Quelle: Darstellung auf Grundlage von Daten der Schulz Umwelt/Planung, Stand 06/2022

Kaltluftabflussbahn

GEBIETSSCHUTZ

Waldfunktionenkartierung

- Klimaschutzwald
- Immissionsschutzwald
- Lärmschutzwald

Quelle BB: Landesbetrieb Forst Brandenburg, dl-de/by-2-0; http://www.brandenburg-forst.de/inspire/dls/wfk; Waldfunktionen, Stand 02/2022

Quelle SN: Staatsbetrieb Sachsenforst 2022, Stand 16.03.2022

VORBELASTUNGEN

Lineare Emittenten Lärm und Schadstoffe

Quelle BB: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, Basis-DLM, Stand 03/2022
Quelle SN: GeoSN, dl-de/by-2-0, Basis-DLM, Stand 01/2022

MESSSTATIONEN

Meteorologische Messstationen

Klimastation

Quelle BB/SN: Deutscher Wetterdienst, Stationslexikon Klimadaten Deutschland, Stand 05/2022

Messstationen zur Überwachung der Luftqualität

Messstation Spremberg
Messort: Luisgartenstraße 4a, Spremberg
in Betrieb seit: 01.01.2009
Stationsumgebung: vorstädtisch
Stationstyp: Hintergrund
Messkomponenten:
- Feinstaub
- Meteorologische Parameter
- Ozon
- Stickstoffdioxid

Quelle BB: © Luftgütemessnetz Brandenburg 2015-2022, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Stand 04/2022
Quelle SN: (keine Messstation im Kartenausschnitt), Stand 04/2022

UNTERSUCHUNGSGEBIETE

- Untersuchungsgebiet Tagesanlagen
- Untersuchungsgebiet Mineralstoffverwahrung
- Untersuchungsgebiet Abbau

PROJEKTBESTANDTEILE

- Tagesanlagen und linienhafte Infrastruktur
- Standorte für Mineralstoffverwahrung und mögliche linienhafte Infrastruktur
- TA1 Bezeichnung der Projektbestandteile (siehe Erläuterungen im Textteil, Kapitel 2)

NACHRICHTLICH

- Bahnstrecke Cottbus-Weißwasser
- Bahnhof Graustein
- Umspannwerk Graustein
- geplanter Bergbaufolgesee

Quelle: Lausitz Energie Bergbau AG, Stand 02/2022

- bestehender Bergbaufolgesee

Quelle: Darstellung auf der Grundlage von Daten des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stand 04/2022

- Landesgrenze Brandenburg/Sachsen

Quelle: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, Stand: 01/2022; © Geodaten Sachsen 2021, dl-de/by-2-0, Stand 11/2021

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N

Unterlage III UVS-05

KSL Kupferschiefer Lausitz GmbH

Raumordnungsverfahren - Entwicklung und Betrieb eines Kupferbergwerkes inklusive Aufbereitung in Spremberg

Raumordnerische Umweltverträglichkeitsstudie Brandenburg
Bestand und Bewertung Klima/Luft

M	1:25.000
Datei	1360x841
Datum	20.09.2022
Projekt-Nr.	210555G308
Plan-Nr.	2

GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH, Tiergartenstraße 48, 01219 Dresden, Telefon: +49 351 479760, Telefax: +49, eMail: info@gicon.de